

Bosch baut Thermomanagement-Programm für den Aftermarket umfassend aus

September 2026

PI12126 MA

Neue Produktgruppen sowie der starke Ausbau des Klimaprogramms stärken Bosch als umfassenden Systemanbieter

- ▶ Starker Ausbau des Klimakomponenten-Programms um rund 500 neue Sachnummern
- ▶ Neue Produktgruppen wie Kühler, Ölkühler, Ladeluftkühler und Innenraum-Wärmetauscher ab 2027
- ▶ Elektrische Hauptwasserpumpe neu im Programm, mechanische Pumpen nun einzeln erhältlich
- ▶ Werkstätten profitieren von einer noch größeren Auswahl an Ersatzteilen aus einer Hand

Karlsruhe – Bosch erweitert sein Angebot im Bereich Thermomanagement für den Ersatzteilmarkt signifikant. Mit der Aufnahme komplett neuer Produktgruppen sowie der Erweiterung des bestehenden Portfolios stärkt Bosch seine Position als umfassender Systemanbieter für Werkstätten. Ziel ist es, Betrieben für eine wachsende Zahl an Reparaturfällen im Umfeld thermischer Systeme eine noch breitere und tiefere Auswahl an Ersatzteilen in bewährter Bosch-Qualität aus einer Hand zu bieten.

Erweiterung um neue Produktgruppen

Das Thermomanagement im Fahrzeug sorgt dafür, dass alle Komponenten im optimalen Temperaturbereich arbeiten und gleichzeitig ein angenehmes Klima für die Insassen herrscht. Aufbauend auf fundierten Kenntnissen über thermische Systeme in Fahrzeugen sowie jahrzehntelanger Entwicklungs- und Fertigungserfahrung ergänzt Bosch sein bestehendes Angebot ab dem ersten Quartal 2027 um Kühler, Ölkühler, Ladeluftkühler und Innenraum-Wärmetauscher. Das neue Sortiment wird zunächst mit ca. 1.000 Sachnummern für Pkw und leichte Nutzfahrzeuge in der bewährten Bosch-Qualität verfügbar

sein und sukzessive weiter ausgebaut. Die Produkte sind in verschiedenen Ausführungen verfügbar, passend für die jeweilige Applikation im Fahrzeug – beispielsweise Ölkühler mit und ohne Filter oder Kühler mit und ohne Ölkühler – und decken damit einen großen Teil der gängigsten Fahrzeuge in Europa ab. Um Werkstätten den Einbau zu erleichtern, wird ein großer Teil des Sortiments mit den passenden O-Ringen und dem entsprechenden Zubehör ausgeliefert.

Neue Wasserpumpen für bedarfsgerechte Reparaturen

Als eine weitere Ergänzung des Thermomanagement-Programms führt Bosch Ende 2026 die elektrische Hauptwasserpumpe ein. Während die bereits im Bosch-Portfolio etablierte elektrische Zusatzwasserpumpe sowohl in Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren als auch in Elektrofahrzeugen die unterschiedlichen Kühlwasserkreisläufe unterstützt, ist die Hauptwasserpumpe für die grundlegende und betriebssichere Motorkühlung zuständig. Ihr vom Motor unabhängiger Betrieb ermöglicht insbesondere in modernen Antrieben, einschließlich Hybrid- und Elektrofahrzeugen, eine optimierte Kühlleistung. Das Sortiment umfasst 12 Sachnummern für die gängigen Pkw-Modelle der Marken BMW, Mercedes-Benz und Toyota. Dabei entsprechen alle Produkte der Erstausrüstungsqualität und stellen so eine zuverlässige Funktion und lange Lebensdauer sicher.

Um Werkstätten zudem mehr Flexibilität bei der Reparatur von riemengetriebenen Systemen zu ermöglichen, ist die mechanische Wasserpumpe zukünftig auch als Einzelteil erhältlich – zusätzlich zum bekannten Riemen-Kit inklusive Wasserpumpe. Ab Ende des dritten Quartals 2026 sind 70 Sachnummern für den Steuertrieb verfügbar. Anfang 2027 folgen rund 120 weitere Sachnummern, davon ca. 40 für den Steuertrieb und ca. 80 für den Nebenantrieb. Damit deckt Bosch einen großen Teil des europäischen Fahrzeugbestands ab.

Programm für Klimakomponenten wird weiter ausgebaut

Besonders stark wächst das erst Anfang 2024 eingeführte Programm an Klimakomponenten. Ab Anfang 2027 erweitern hier rund 500 neue Sachnummern das Angebot – von Kompressoren und Kondensatoren bis hin zu Trocknern, Verdampfern und Expansionsventilen. Dies erhöht beispielsweise die europäische Fahrzeugparkabdeckung bei Kondensatoren auf über 90 Prozent. Ein Highlight, das die Kompetenz für moderne Antriebe unterstreicht, ist ein neuer Trockner für verschiedene Tesla-Modelle. Für eine einfache und fachgerechte Montage werden alle Klimakomponenten mit den passenden O-Ringen geliefert. Strenge Dauerlauftests, Dichtheits- und Korrosionsprüfungen sichern dabei die zuverlässige Leistung und hohe Lebensdauer der Teile.

Kontinuierlicher Ausbau des bestehenden Angebots

Auch das bestehende Portfolio wird kontinuierlich an die Bedürfnisse der Werkstätten angepasst. Im Bereich Innenraumgebläse erweitert Bosch Ende 2026 das Programm um 20 neue Sachnummern. Die neuen Gebläse sind für Pkw und leichte Nutzfahrzeuge der Marken VW, Renault, BMW und Peugeot im europäischen Markt erhältlich. Bei den Motorkühlgebläsen wird das Angebot ab Anfang 2027 ebenso um zehn weitere Sachnummern für gängige Modelle der Marken VW, Renault und Peugeot erweitert. Die Qualitäts-Ersatzteile für den freien Werkstattmarkt eignen sich für Pkw und leichte Nutzfahrzeuge. Beide Programme werden konsequent weiter ausgebaut, um den Anforderungen des Marktes gerecht zu werden.

Umfassende Systemkompetenz und breites Sortiment aus einer Hand

Mit dem Ausbau und der Erweiterung des Bereichs Thermomanagement stellt Bosch sicher, dass Werkstätten im Service- und Reparaturfall auf ein noch umfangreicheres Programm im Bereich Thermomanagement eines erfahrenen Partners zugreifen können.

„Unser Anspruch ist es, Werkstätten als starker und zuverlässiger Partner zur Seite zu stehen. Deshalb bauen wir unser Thermomanagement-Programm konsequent weiter aus. Das ist gerade mit Blick auf die Elektromobilität entscheidend, denn ein intelligentes Thermomanagement ist der Schlüssel für die Leistung und Lebensdauer zukünftiger Fahrzeuggenerationen. Mit unserem erweiterten Portfolio schärfen wir unsere Kompetenz und unterstützen Werkstätten bei den Anforderungen zukünftiger Fahrzeuggenerationen“, sagt Carsten Kopp, Mitglied des Bereichsvorstands Bosch Mobility Aftermarket mit Zuständigkeit für Entwicklung und Produktbereiche.

Das gesamte Angebot steht den Werkstätten über die üblichen Vertriebswege zur Verfügung. Alle neu aufgenommenen Produkte sind sowohl in der Diagnosesoftware ESI[tronic] von Bosch als auch im elektronischen Teilekatalog TecDoc gelistet.

Pressebilder und Infografiken im Bosch Media Service unter www.bosch-presse.de.

Leserkontakt:

Robert Bosch GmbH
Mobility Aftermarket
Telefon 09001 942010
E-Mail: Kundenberatung.Kfz-Technik@de.bosch.com

Journalistenkontakt:

Carolin Lüdecke
Telefon: +49 721 942-3417
E-Mail: Carolin.Luedecke@bosch.com

Über Bosch Mobility Aftermarket

Der Geschäftsbereich Bosch Mobility Aftermarket (MA) zählt zu den weltweit führenden Anbietern von Ersatzteilen, Diagnose- und Werkstattlösungen für Pkw, Zweiräder und Nutzfahrzeuge. Das Portfolio umfasst Erzeugnisse aus der Bosch-Erstausrüstung, aus eigenentwickelten und spezifisch für den Aftermarket gefertigten Produkten sowie Dienstleistungen. Neben Neuteilen bietet MA ein umfangreiches Sortiment an instandgesetzten Austauschteilen und trägt damit zur ressourcenschonenden Kreislaufwirtschaft bei. Eine zentrale Rolle spielt dabei das Austauschprogramm Bosch eXchange, mit dem der Geschäftsbereich im Jahr 2025 rund 400 Millionen Euro Umsatz erzielt hat. Rund 16.000 Mitarbeitende und ein globaler Logistikverbund sorgen für eine schnelle und zuverlässige Versorgung von Handel und Werkstätten. Darüber hinaus bietet MA moderne Prüf- und Werkstatttechnik, Diagnosesoftware, Trainings sowie technische Informationen und Services, die zunehmend durch software- und KI-gestützte Lösungen erweitert werden. Zum Geschäftsbereich gehören zudem die Werkstattkonzepte Bosch Service mit rund 13.000 Betrieben weltweit sowie AutoCrew mit über 700 Betrieben in mehr als 100 Ländern. Mit Bosch Classic unterstützt MA zudem Besitzer von Oldtimern und Youngtimern mit Ersatzteilen und Services.

Mehr Informationen unter <http://www.boschaftermarket.com>

Über Bosch

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 413 000 Mitarbeitenden (Stand: 31.12.2025). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2025 einen Umsatz von 91 Milliarden Euro. Die Geschäftsaktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Mit seiner Geschäftstätigkeit will das Unternehmen übergreifende Trends wie Automatisierung, Digitalisierung, Elektrifizierung und künstliche Intelligenz technologisch mitgestalten. Die breite Aufstellung über Branchen und Regionen hinweg stärkt die Innovationskraft und Robustheit von Bosch. Mit seiner ausgewiesenen Kompetenz bei Hard-, Software und Services ist das Unternehmen in der Lage, Kunden domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Zudem setzt Bosch sein Know-how in den Bereichen Vernetzung und künstliche Intelligenz ein, um intelligente, nutzerfreundliche und nachhaltige Produkte zu entwickeln und zu fertigen. Bosch will mit „Technik fürs Leben“ dazu beitragen, die Lebensqualität der Menschen zu verbessern und natürliche Ressourcen zu schonen. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 500 Tochter- und Regionalgesellschaften in mehr als 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 82 000 Mitarbeitende in Forschung und Entwicklung.

Mehr Informationen unter <http://www.bosch.com/>, www.bosch-presse.de.